

POLITIK



„Grenzen aufzeigen und widersprechen“

Erste Tipps für den Umgang mit rechten Meinungen im Umfeld

INTERVIEW:

Mit der Familien-, Umfeld- und Elternberatung zu Rechtsextremismus (F.U.E.R.) sprach Brigitte Stein

Viele Menschen reden derzeit über Politik. Dabei erfährt man von seinen Nächsten manchmal politische Ansichten, die überfordern: beispielsweise eine extrem rechte Haltung. Es ist anspruchsvoll, bei nahestehenden Menschen angemessen zu reagieren. In Bayern berät die Familien-, Umfeld- und Elternberatung zu Rechtsextremismus (F.U.E.R.).

Stehen Menschen, die den Klimawandel leugnen, schon rechts?

Hier ist genaues Hinhören angesagt. Denn es gibt Ähnlichkeiten zwischen Klimawandel-Leugner:innen und extrem rechten Ideologien, beispielsweise eine gewisse Wissenschaftsfeindlichkeit. Diese Menschen glauben dann nur das, was dem eigenen Weltbild entspricht und bezeichnen das oft als „alternative Fakten“, die nicht wissenschaftlich hinterlegt sind. Mit hinein mischen sich Verschwörungsfantasien, die eine „Elite“ vermuten,

die angeblich „unsere“ Geschicke lenke. Sie wird meist jüdisch beschrieben. Wissenschaft in Frage zu stellen oder abzulehnen und antisemitisches Verschwörungdenken anzunehmen, das sind extrem rechte Positionen. Vorsicht ist manchmal auch beim Thema Umweltschutz geboten, den extrem rechte Organisationen oft als „Heimatschutz“ bezeichnen oder in ihrem Sinne umdeuten.

Lohnt es sich, mit Argumenten in die Diskussion zu gehen?

Ja, wenn ich möchte, dass das Gegenüber den Standpunkt in Frage stellt. Eine Diskussion, Widerspruch oder Parolen zu hinterfragen – das kann irritieren, Nachdenken auslösen oder jemanden in Erklärungsnot bringen. Wichtig ist, die eigenen Werte gut zu erforschen und mich zu fragen, wofür ich einstehen will. Zum Beispiel: Welches Menschenbild habe ich, warum fühle ich mich als Demokrat:in? Das hilft, Argumente zu finden. Aber Vorsicht: Mein Gegenüber will mich vielleicht gar nicht überzeugen, sondern einfach nur „alles rauslassen“ und sich selbst darstellen. Oft wird von einem Thema ins nächste



Das breite Bündnis der Wir-haben-es-satt-Demonstration in Berlin hat sich klar gegen rechts abgegrenzt.

gesprungen und ich fühle mich überannt. Hier hilft, diese Ablenkungsmanöver anzusprechen und darauf zu bestehen, beim Thema zu bleiben. Ich kann auch jederzeit meinen Standpunkt klarmachen und das Gespräch beenden. Hilfreich ist, mich mit Gleichgesinnten auszutauschen und Unterstützung zu holen.



F.U.E.R.

Familien-, Umfeld- und Elternberatung zu Rechtsextremismus

Flaggen, Aufkleber, Anstecker sind Provokation. Was raten Sie mir?
Auch hier kann ich widersprechen und sagen, dass ich das nicht gut finde. Der Vorteil: Ich kann den Zeitpunkt selbst wählen und entscheiden, ob ich mich bereit fühle. Ich kann mir Unterstützung suchen und es gemeinsam ansprechen.

Wie reagiert man am besten, wenn ein Nachbar oder Kollege sich plötzlich rechts oder rechtsextrem äußert?
Die Reaktion hängt immer von der Situation ab. Und davon, in welchem Verhältnis ich zu dem Menschen stehe. Je näher mir jemand steht, desto mehr trifft mich die Äußerung. Da heißt es erstmal kurz Zeit nehmen, durchschnaufen, Pause machen. Wenn ich mich gewappnet fühle, kann ich in die Diskussion gehen und Grenzen aufzeigen. Ich kann beispielsweise sagen, dass ich die Äußerung nicht in Ordnung finde und Gegenargu-

mente bringen. Genauso ist es legitim, das Gespräch zu beenden. Ich muss mich dem nicht aussetzen, wenn es zu viel ist. Und kann trotzdem meinen Standpunkt kurz aufzeigen. Das kann bereits wirken. Es ist aber wichtig, zu prüfen, ob es in der Situation nur um mich geht. Wer kriegst es noch mit? Ist die Situation für jemand anderen bedrohlich? Sollte ich für jemanden einstehen, jemanden schützen?

Was tun, wenn ein Geschäftspartner sich rechtsextrem äußert?
Zuerst muss ich mich selbst in Ruhe fragen: Brauche ich diese Arbeitsbeziehung? Bin ich abhängig von dieser Person, ist sie abhängig von mir? Wie kann eine professionelle Zusammenarbeit gelingen? Wohin fließt das Geld, werden damit extrem rechte Strukturen unterstützt? Wenn das Verhältnis aufrechterhalten werden kann oder muss, sollte ich klare Regeln definieren. Zum Beispiel, dass politische Äußerungen nichts am Arbeitsplatz verloren haben. Wenn das Verhältnis beendet werden sollte, muss ich mich fragen, wie ich das machen und dabei Schaden von mir abwenden kann. Dabei sollte ich alles möglichst akribisch rechtssicher abklären, da die extreme Rechte teils sehr gut untereinander vernetzt ist.

Und was kann ich tun, wenn ein Familienmitglied politisch nach rechts abdriftet?
Es stellen sich mehrere Fragen: Was erhofft sich die Person davon? Welches Bedürfnis steckt dahinter? Gibt es andere Möglichkeiten, diesem nachzukommen? Kann ich hierbei etwas tun? Manchmal reicht das bereits aus, weil sich Alternativen zu

einer (extrem) rechten Orientierung aufzeigen. Je geschlossener das Weltbild, desto schwieriger ist es aber, denjenigen oder diejenige zu erreichen. Da muss ich mich fragen: Was möchte oder kann ich selbst erreichen? Kann ich die Person vom Gegenteil überzeugen, will ich den Kontakt halten? Man kann versuchen, dem Familienmitglied einerseits signalisieren, dass die menschenverachtende Position nicht gutgeheißt wird, und dass ich dem widerspreche und nicht einverstanden bin. Aber gleichzeitig kann man andererseits zeigen, dass ich sie oder ihn nicht aus meinem Leben „verbanne“. Dadurch kann die Person eine Störung erleben und erkennen, dass die Position nicht überall akzeptiert wird. Wird die Beziehung aufrechterhalten, hat der Mensch eine Anlaufstelle, an die er sich wenden kann, falls die Zweifel wachsen und er sich wieder von der Einstellung oder dem Umfeld distanzieren will.

Anlaufstellen im Konflikt mit Rechtsextremismus:
Für nahestehende Personen gibt es die Fachstelle Rechtsextremismus und Familie: www.rechtsextremismus-und-familie.de
Aktive und Bündnisse finden Ansprechpartner:innen beim Bundesverband Mobile Beratung: www.bundesverband-mobile-beratung.de
Die Beratungsstellen für Betroffene rechter Gewalt sind miteinander vernetzt: www.verband-brg.de